

Gemeinsam stark:

Die Kinderstadt Mini-Nippes in Köln

Die Kinderstadt Mini-Nippes ist ...

- ...ein Sommerferienangebot für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren und jugendliche Helfer ab 15 Jahren
- ...ein erlebnisorientiertes Planspiel, das die Partizipation der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt
- ... eine Spielstadt von und für Kinder, in der die alltäglichen Abläufe einer Stadt spielerisch erfahren und gelebt werden
- ... ein Kooperationsprojekt von der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Nippes, deren offene Jugendeinrichtung die OT Werkstattstraße ist, mit dem Projektträger ev-angel-isch gGmbH, dem evangelischen Jugendpfarramt für den Kirchenkreis Köln und Region sowie dem Jugendreferat des Kirchenkreises Köln-Mitte.

Die Entstehung von Mini-Nippes:

Warum jetzt und hier?

Nördlich und nordwestlich der Kölner Innenstadt wurden und werden auf ehemaligen Industrie- und Gewerbeflächen Neubaugebiete erschlossen, in denen nun Familien einziehen. Als kinderreichster Stadtteil, vermutlich sogar über Köln hinaus, gilt „Neu-Nippes“, das auf dem Gelände des ehemaligen Ausbesserungswerkes der Bahn entstanden ist. Ähnliches gilt für das benachbarte Neu-Ehrenfeld und in Nippes für das Parkveedel an der Niehler Straße, in naher Zukunft auch für das Gelände der Clouth-Werke. Wir sprechen von einer Region, die überdurchschnittlich attraktiv für Familien ist, die für ihre Kinder qualitativ hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote nachfragen. Im Straßenbild fallen eine Vielzahl von Kinderläden und Krabbelstuben auf, vorhandene Kindertagesstätten werden erweitert, neue geschaffen. Grundschulen platzen aus allen Nähten und haben eine große Nachfrage nach Ganztagsbetreuung durch berufstätige Eltern zu verzeichnen.

Das Team des Jugendzentrums in der Werkstattstraße hielt Ausschau nach geeigneten Angeboten für die neuen Publikumsgruppen und stieß dabei auf unterschiedliche Kinderstadtprojekte, die sich z.B. in Köln und Bonn großer Beliebtheit bei Eltern und Kindern erfreuen. So wundert es wenig, dass die Pädagogen aus dem Sechzigviertel mit ihrer Idee überall offene Türen einrannten.

Danksagung

Dank gebührt dem Vorstand des traditionsreichen Sportverein ESV Olympia in Nippes. Er ließ sich nicht lange bitten und sagte zu, dass die Kinderstadt auf dem Gelände und in der Sporthalle an der Werkstattstraße durchgeführt werden kann.

Katrin Birkhölzer von Kleiner Muck e.V. in Bonn stellte das schriftliche Konzept von Mini-Beuel mit der ausdrücklichen Genehmigung zum „Abkupfern“ uneigennützig zur Verfügung. Wir übernehmen es fast wörtlich. Vielen Dank!

Dank auch an Reiner Kreutz von der evangelischen Kirchengemeinde Bonn-Beuel und das gesamte Team von Mini-Beuel, die sich die Zeit für Gespräche nahmen, Einblicke hinter die Kulissen und Tipps geben und gaben. Mini – Beuel ist d a s Vorbild für Mini-Nippes!

Wer wir sind

Der Kirchenverband Köln und Umland sicherte umfassende Unterstützung zu, ebenso die evangelische Kirchengemeinde Köln Nippes, die als Trägerin den Auftrag erteilte. Mit einer Anschubfinanzierung und der Abdeckung des finanziellen Risikos erging der Auftrag, das Projekt gemeinsam mit der ev-angel-isch gGmbH zu entwickeln um es im Sommer 2014 erstmals durchzuführen.

Das Jugendreferat des Kirchenkreises Köln-Mitte begleitet die Steuerungsgruppe von Mini-Nippes fachberaterisch.

Die OT Werkstattstraße ist das Kinder- und Jugendzentrum der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Nippes. Als sozialdiakonische Einrichtung ist sie für Besucher aus allen in Köln vertretenen Kulturen da. Sie fühlt sich bildungsbenachteiligten Kindern ebenso verpflichtet wie Jugendlichen mit hohem Potential zur Selbstorganisation. Die Beobachtung der Bedarfe und Veränderungen im Stadtteil ist konzeptionell verankert.

Das Wichtigste in Kürze – Rahmenbedingungen in Mini-Nippes 2014

Trägerschaft

Evangelische Kirchengemeinde Köln – Nippes
in Zusammenarbeit mit
ev-angel-isch gGmbH

Nach weiteren Projektpartnern halten wir noch Ausschau.

Zeitraum

Mi. 28.05. bis So. 01.06.2014 – Schulungswochenende

Fr. 04.07. bis So. 6.07.2014 – Aufbau

Mo. 07.07. bis Fr. 11.07.2014 – Mini-Nippes / Woche 1, jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr

Mo. 14.07. bis Fr. 18.07.2014 – Mini-Nippes / Woche 2, jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr

Sa. 19.07. bis Mo. 21.07.2013 – Abbau

Teilnehmer

100 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren pro Woche

Betreuer

Rund 30 jugendliche Helfer ab 16 Jahren pro Woche

Ort

Gelände der Turnhalle ESV-Olympia Köln an der Werkstattstraße
Räumlichkeiten der OT Werkstattstraße, Werkstattstraße 7
Raum in der Kita Lummerland, AaK e.V. (alte Kantine)

Projektteam

OT Werkstattstraße – Johannes Rix, Stephan Osinski
ev-angel-isch – Christopher Braun, Katrin Reher
evangelisches Jugendreferat Köln-Mitte – Arno Kühne

Verwaltungskraft – Frau Braun, ev-angel-isch
Fachberatung – Evangelisches Jugendreferat Köln - Mitte

Kooperationspartner für die Aktion im Stadtviertel:

Bürgerverein Nachbarn 60 (angefragt)
Sportverein ESV Olympia

Finanzierung:

Teilnehmerbeiträge: 50 Euro pro Woche, im Falle von Familien mit geringerem Einkommen gibt es eine Staffelfinanzierung
Öffentliche, kirchliche und private Zuschüsse
Spenden, auch Sachwerte, und evtl. Sponsoren

Schirmherrschaft

Frau Elfi Scho – Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln

Kontakt

Kooperationsprojekt Mini-Nippes / c/o:

ev-angel-isch gGmbH
Myliusstr. 27
50823 Köln

Tel.: 0221 – 169 59 59 0
Fax: 0221 – 169 57 64 7

e-Mail: kontakt@ev-angel-isch.de

E-Mail: info@Mini-Nippes.de
www.Mini-Nippes.de

Wir bauen uns unsere eigene Stadt – Die Spielidee von Mini-Nippes

Die Kinderstadt Mini-Nippes versteht sich als eine thematische Ferienaktion, bei der Kinder die Möglichkeit bekommen, die komplexen Zusammenhänge einer Stadt relativ wirklichkeitsnah zu erleben, indem sie eine neue und eigene Stadt mit Leben füllen. Mini-Nippes stellt in dem Sinne eine Stadt in Kleinformat dar, in der alle Abläufe auf kindgerechte Weise reduziert werden.

So beginnt jeder Tag damit, dass die Kinder auf Jobsuche gehen und sich bei der Arbeitsagentur melden, wo sie sich einen Beruf als Beamter, Kameramann, Gärtner, Schreiner, Krankenschwester, Zirkusartist usw. aussuchen. Anders als im echten Leben können die Jobs in Mini-Nippes mehrmals am Tag gewechselt werden. Je nach Interesse und Belieben können Kinder sich hier ausprobieren und unterschiedliche Berufsbilder kennenlernen. Die Berufe werden dabei nicht nur auf ein Rollenspiel begrenzt: Die Kinder spielen nicht den Zeitungsredakteur, sie sind der Zeitungsredakteur von Mini-Nippes und somit dafür verantwortlich, dass die tägliche Zeitung erscheint. Durch diese Einbindung in die Abläufe der Stadt wird das Planspiel zur Wirklichkeit und die Kinder übernehmen Verantwortung für ihre ganz eigene Stadt. Die Bürger fangen an sich mit ihrer Stadt zu identifizieren und fühlen sich mitverantwortlich für das Gelingen. Mit ihrem selbst verdienten Geld, den „Nippis“, können die Kinder ihr Freizeitleben gestalten und beispielsweise eine Zirkusvorstellung besuchen oder durch die Stadt bummeln. Jeder Tag endet mit einer gemeinsamen Bürgerversammlung, die den Einwohnern von Mini-Nippes Möglichkeiten der Mitbestimmung und Partizipation bietet. Für Eltern gibt es in der Stadt einen sogenannten Elterngarten, den sie besuchen können. Die eigentliche Stadt darf von Erwachsenen nur über eine Touristenführung oder an den Familien-Freitagen besichtigt werden.

Jugendliche Betreuer an den Start – Das Projekt im Projekt

Mini-Nippes ist nicht nur ein Projekt für Kinder es ist auch ein Jugendprojekt, bei dem jugendliche Betreuer gemeinsam mit den Kindern die Kinderstadt gestalten. Innerhalb eines Vorbereitungswochenendes werden die Jugendlichen für ihren Einsatz in Mini-Nippes geschult und können sich aussuchen, für welche Arbeitsbereiche sie zuständig sein möchten. In den Wochen nach der Schulung bereiten sich die verschiedenen Arbeitsbereiche in Kleingruppen vor. Die Jugendlichen erarbeiten sich selbstständig ein Konzept für ihren Bereich. Als Ansprechpartner steht jeweils ein Mitarbeiter des Projektteams zur Verfügung, der anleitet und bei Bedarf unterstützt bzw. Input und Feedback gibt.

In Mini-Nippes selbst ist die Devise „Anleiten zum selber machen“. Ziel ist es, dass die Betreuer den Kindern tatkräftig und anleitend zur Seite stehen, um sie schrittweise daran heranzuführen, die Betriebe und ihre Stadt selbst zu leiten und zu gestalten. Die Jugendlichen überlassen das Planspiel mehr und mehr den Kindern; sie sind für die Sicherheit, Rückkoppelung und Unterstützung (wenn von den Kindern gewollt und/ oder benötigt) zuständig. Besonders attraktiv und beliebt ist das Projekt für Jugendliche gerade deshalb, weil sie von fachlicher Anleitung profitieren und zu einem hohen Grade eigenständig und kreativ arbeiten können. Als Abschluss des Jugendprojektes gibt es ein großes Betreuerfest. Jeder Betreuer/ jede Betreuerin bekommt nach dem Projekt eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt und hat die Möglichkeit, die JuLeiCa zu erwerben.

Pädagogische Zielsetzung und gesellschaftlicher Nutzen

Mit Mini-Nippes wollen wir Eltern im Hinblick auf die Ferienbetreuung entlasten und Kindern ein einmaliges Ferienerlebnis schaffen. Neben dem Ferienspaß können die Kinder in Mini-Nippes vieles spielerisch erleben, indem sie selbst aktiv werden und ihre Stadt gestalten. Es gibt ihnen die Möglichkeit, ein städtisches Gemeinwesen und das soziale Miteinander in einer Demokratie zu erfahren und nachhaltig zu begreifen. Die Kinder lernen Lösungen für verschiedene

Problemstellungen zu entwickeln. Innerhalb kürzester Zeit finden sich hier alle in ihre Rollen ein und übernehmen Verantwortung für ihr Mini-Nippes. Dabei werden sie von jugendlichen Helfern unterstützt, die hier ebenfalls lernen Verantwortung zu übernehmen und in einem Team etwas Großes auf die Beine zu stellen. Ganz nach unserem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“

Wir wollen, dass Kinder ...

- ... gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge einer Demokratie verstehen lernen
- ... Möglichkeiten zur Partizipation und Mitbestimmung bekommen
- ... ihre eigenen Ideen und Gesellschaftsentwürfe umsetzen können
- ... die von Arbeit, Geld und Konsum bestimmte „Erwachsenenwelt“ am einfachen Modell erfahren
- ... soziale Kompetenzen in einer Gemeinschaft entwickeln
- ... Werte wie Toleranz und Respekt erfahren
- ... die Fähigkeit zur Kommunikation, die Bereitschaft zur Konfliktlösung und Gemeinschaftsbewusstsein spielerisch lernen
- ... sich für eine Sache begeistern und Verantwortung dafür übernehmen
- ... sich selbstbestimmt handwerkliche, musische und verschiedenste kreative Fähigkeiten aneignen
- ... die Notwendigkeit von Regeln und Normen, aber auch ihre Veränderbarkeit erfahren
- ... die Chance bekommen, ihr Freizeitangebot mitzugestalten
- ... weitgehend selbstständig handeln können
- ... ein ansprechendes und unvergessliches Ferienangebot erleben

Wir wollen, dass Jugendliche ...

- ... sich für eine Sache begeistern und Verantwortung dafür übernehmen
- ... Werte wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Flexibilität erlernen
- ... Teamfähigkeit entwickeln und dabei Spaß haben
- ... Werte wie Toleranz und Respekt erfahren
- ... Vorbilder für Kinder werden

Das Grundgesetz von Mini-Nippes

- §1 Einlass in die Kinderstadt Mini-Nippes erhalten nur Kinder, die einen Bürgerausweis besitzen. Diese werden beim Bürgerservice am Eingang der Stadt ausgehändigt. Stadtpläne und Führungen gibt es bei der Touristeninformation.
- §2 Eltern und nicht mitarbeitende Erwachsene dürfen in den Elterngarten - SONST NICHTS! Fragen und Anregungen von Erwachsenen, die Mini-Nippes betreffen, werden im Amt für Erwachsene, Eltern, Großeltern und Angehörige entgegengenommen. Eine Führung für Erwachsene kann über die Touristeninfo gebucht werden.
- §3 Mit dem Bürgerausweis geht es zur Arbeitsagentur. Dort könnt ihr euch einen Beruf aussuchen und bekommt eine Arbeitskarte. Ihr könnt euch auch selbständig machen, fragt dazu bei der Arbeitsagentur nach!
- §4 Die Arbeitskarte wird im Betrieb abgegeben und nach mindestens einer halben Stunde Arbeit wieder ausgehändigt.
- §5 Der Lohn beträgt 10 Nippis je Stunde. Gleicher Lohn für alle! Davon werden 2 Nippis Steuern an das Finanzamt abgegeben.
- §6 In der Lohnstelle wird nach Abgabe der Arbeitskarte ein Lohnscheck ausgestellt. Der Lohn wird daraufhin im Finanzamt abzüglich der Steuern ausgezahlt.
- §7 Mit euren Nippis könnt ihr in den Läden einkaufen, den Spielpark und das Kino besuchen, Tanzkurse belegen, Bootstouren mitmachen, Klettern gehen und vieles mehr.
- §8 Zwischen 12.00 und 14.00 Uhr ist Mittagspause und Essensausgabe. Während der Mittagspause haben die Betriebe in Mini-Nippes geschlossen.
- §9 Ein/e Bürgermeister/in und der Stadtrat regieren Mini-Nippes. Alle Bürger/innen wählen und können selbst gewählt werden. Jeden Dienstag wird in Mini-Nippes gewählt. Der/die Pfarrer/in wird in Mini-Nippes ebenfalls gewählt.
- §10 Jeden Nachmittag tagt der Stadtrat unter der Leitung des/r Bürgermeisters/in. I, Anschluss daran findet die Bürgerversammlung statt. Dort werden die aktuellen Beschlüsse bekannt gegeben, die Wahlergebnisse verkündet und Bürgerentscheide gefällt.
- §11 Mit Fragen und Problemen könnt ihr euch an das Bürgermeisteramt wenden. Wenn ihr traurig seid, Streit hattet oder einfach mal reden wollt, bekommt ihr auch Hilfe in der Kinderstadt- Kirche und in der Wohlfühloase. Und bei Verletzungen meldet euch schnell im Krankenhaus oder der Ambulanz!
- §12 In Mini-Nippes sind Prügeleien, Betrug und Diebstähle verboten.
- §13 Die Bürgerinnen und Bürger sind für Ordnung in der Stadt gemeinsam verantwortlich.
- §14 Alle Bürgerinnen und Bürger lassen möglichst ihre Wertsachen zu Hause!
- §15 Wenn ihr Dinge mitgebracht habt wie einen Rucksack, extra Jacke oder Weiteres, könnt ihr diese in der Garderobe abgeben.

Tagesablauf in Mini-Nippes

8.00 bis 9.30 Uhr	Frühbetreuung in der OT Werkstattstraße
9.00 Uhr	Bürgerservice Tägliche Anmeldung aller Betreuer Die Betreuer bereiten den Betrieb vor und holen ihre Materialkiste aus dem Lager
9.30 Uhr	Mini-Nippes öffnet die Tore
	Bürgerservice Aushändigung des Bürgerausweises am 1.Tag Tägliche Anmeldung aller Bürger
	Auswahl einer Arbeitsstelle bei der Arbeitsagentur oder Freizeitgestaltung
bis 11.45 Uhr	Lohnstelle Finanzamt
12.00 bis 14.00 Uhr	Mittagspause Mittagessen in Gruppen
	Auswahl einer Arbeitsstelle bei der Arbeitsagentur oder Freizeitgestaltung
16.30 Uhr	Die Betriebe schließen Die Betreuer bringen die Materialkiste zurück ins Lager
bis 16.45 Uhr	Lohnstelle Finanzamt
17.00 Uhr	Bürgerversammlung
17.30 Uhr	Ende
ab 17.30 Uhr	Teambesprechung

Die Berufswelt von Mini-Nippes

In Mini-Nippes gib es eine Vielzahl an Berufen. Jeder Bürger kann je nach Interesse und Belieben verschiedene Berufe ausprobieren. Die einzige Regel dabei ist, dass man mindestens eine halbe Stunde im Betrieb bleiben muss, bevor man wechselt. Als Lohn werden in jedem Betrieb 10 Nippis je Stunde gezahlt. Davon werden je 2 Nippis als Steuer an das Finanzamt abgegeben. Jeder Betreuer übernimmt die Verantwortung über einen Betrieb und stellt während der Vorbereitung von Mini-Nippes sein Konzept fertig. Dabei wird überlegt, wie die beiden Aktionswochen gestaltet werden können und welche Anreize den Kindern bei der Ausübung ihres Jobs gegeben werden können. Die folgende Beschreibung der verschiedenen Berufe dient dabei als Grundidee.

Im Durchschnitt sind 5 Kinder in jedem Betrieb beschäftigt. Die folgende Auswahl von Berufen stammt von der Kinderstadt Mini-Beuel 13 und wird von uns als Ideensammlung betrachtet. Mini-Nippes 2013 wird für ca. 100 Kinder konzipiert wird deshalb mit einer kleineren Anzahl von Betrieben und Berufen auskommen.

Bereich – Stadtverwaltung

- 1 Arbeitsagentur , Bürgerservice, Gründerservice
- 2 Stadtwerke
- 3 Lohnstelle, Finanzamt
- 4 Garderobe
- 5 Bürgermeisteramt und Stadtrat
- 6 Amt für Erwachsene, Eltern und Großeltern und Fundbüro
- 7 Polizei
- 8 Müllabfuhr

Bereich – Lebensmittel

- 9 Lebensmittelladen
- 10 Snack-Point und Sandwich
- 11 Bäckerei
- 12 Obst- und Gemüsebar
- 13 Karibikbar
- 14 Muffinladen und Keksfabrik
- 15 Waffelladen

Bereich Kultur

- 16 Tonstudio
- 17 Musiker / Live-Band
- 18 Theater
- 19 Zirkus

Bereich – Dienstleistung

- 20 Krankenhaus / Ambulanz
- 21 Bastelladen, Baumarkt
- 22 Fahrschule und Fahrzeugverleih
- 23 Bank
- 24 Post
- 25 Beauty-Salon
- 26 Meinungsforschung

Bereich – Freizeit

- 27 Eventmanager
- 28 Spielverleih und Spielecafe, Spielpark
- 29 Kletterpark
- 30 Tanzschule
- 31 Kino und Popkornverkauf
- 32 1. FC Mini-Nippes
- 33
- 34

Bereich – Kirche

- 35 Pfarrer
- 36 Küster / Glöckner
- 37 Sozialarbeiter
- 38 Kirchbauhütte

Bereich – Produktion

- 39 Spielzeugladen
- 40 Filzwerkstatt
- 41 Schreinerei
- 42 Dekowerkstatt
- 43 Juwelier
- 44 Gärtnerei
- 45 Malerbetrieb
- 46 Künstleratelier
- 47 Recycling-Kreativ-Werkstatt
- 43 Töpferei

Bereich - Medien

- 44 Zeitungsredaktion
- 45 Internetredaktion
- 46 Fotostudio
- 47 Live-Radio
- 48 Fernsehredaktion
- Druckerei

Bereich – Tourismus

- 49 Elterngarten
- 50 Souvenirladen
- 51 Stadtführungen und Touristeninfo
- 52 Inklusive Wohlfühloase/ Bibliothek

Berufe in der Stadtverwaltung

Bürgerservice und Gründerservice

Der Bürgerservice ist die erste Anlaufstelle, wenn die Kinder morgens in die Kinderstadt kommen und befindet sich direkt am Eingang von Mini-Nippes. Hier werden am ersten Tag die Bürgerausweise ausgehändigt. Außerdem wird hier eine tägliche Anwesenheitsliste der Bürger und Betreuer geführt. Abends nach der täglichen Bürgerversammlung stehen die Mitarbeiter des Bürgerservice und weitere Helfer an den Ausgängen des Bolzplatzes und kümmern sich um die Abmeldung der Kinder. Bürger, die eine Selbstständigkeit planen, sind im Bürgerservice genau richtig. Hier finden Beratungen statt. Der Gründerservice steht den Bürgern beim Weg in die Selbstständigkeit mit Rat und Tat zur Seite. Auch für die Meisterprüfung ist man hier an der richtigen Stelle.

Infos zur Meisterprüfung

Eine Meisterprüfung kann in jedem Betrieb gemacht werden. Die Meisterprüfung wird von einem Mitarbeiter des Bürgerservice abgenommen. Die Prüfung besteht aus insgesamt zehn Fragen. Davon werden fünf Fragen zur Stadt Mini-Nippes gestellt und fünf Fragen zu dem jeweiligen Beruf, in dem die Bürger ihre Meisterprüfung machen wollen. Wer Meister in einem Betrieb ist, muss jeden Tag mindestens zwei Stunden auch dort arbeiten. Dafür werden bei der Arbeitsagentur Meisterkarten für den jeweiligen Beruf hinterlegt, auf denen der Name des Meisters steht. Meister können in Betrieben mehr bzw. verantwortungsvollere Aufgaben übernehmen. Sie sollen andere anleiten und unterstützen.

Infos zum Nippi-Betreuerlohn

Für das Betreuer-Team gibt es in Mini-Nippes einen Betreuer-Lohn. Dieser wird den Betreuern morgens bei der Anmeldung am Bürgerservice ausgehändigt. Jeder Betreuer bekommt 20 Nippis pro Tag, Steuern wurden bereits abgezogen. Bei Preisveränderungen kann dies im Laufe der Woche angepasst werden.

Arbeitsagentur

Hier können sich die Bürger von Mini-Nippes eine Arbeit suchen und Informationen zu den verschiedenen Berufen bekommen. Eine Berufsinformationstafel gibt den Kindern einen Überblick über das Arbeitsangebot. Die Kinder suchen sich eine Arbeit aus und erhalten eine Arbeitskarte. Die jeweilige Arbeitsstelle trägt den Namen des Kindes und die geleistete Stundenzahl ein. Wenn das Kind bei der Arbeitsstelle kündigt, geht es mit der Arbeitskarte zur Lohnstelle und Finanzamt und erhält seinen Lohn (abzüglich der Steuern). Die Arbeitskarte wird über den Kurierdienst wieder zur Arbeitsagentur gebracht. Diese hat damit die Kontrolle und gleichzeitig eine Rückmeldung über die frei werdenden Stellen.

Lohnstelle

Die Kinder können bei Vorlage ihrer Arbeitskarte ihren Lohn abholen. Für eine Stunde Arbeit bekommt jeder zehn Nippis. Die Bürger bekommen einen Lohnscheck ausgestellt und können sich ihr verdientes Geld anschließend beim Finanzamt abholen.

Finanzamt

Das Finanzamt hat seinen Sitz direkt neben der Lohnstelle. Gegen Vorlage eines Lohnschecks wird hier das entsprechende Geld ausgezahlt. Davon werden jeweils zwei Nippis pro Arbeitsstunde vom Finanzamt einbehalten. Der Lohn kann auch in der Mittagspause abgeholt werden. In dieser Zeit übernehmen dann Betreuer das Finanzamt.

Bürgermeisteramt und Stadtrat

Der Bürgermeister wird jeden Dienstag von den Bürgern gewählt. Die Amtszeit endet am darauf folgenden Freitag. Der Bürgermeister ist der Vorsitzende des Stadtrates und leitet dessen Sitzungen. Darüber hinaus hat der Bürgermeister repräsentative Aufgaben. Er empfängt wichtige Gäste, wie beispielsweise den Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn. Das Bürgermeisteramt wird nebenberuflich geführt, der Lohn wird für zwei Stunden je Tag gezahlt. Der Stadtrat wird ebenfalls von den Bürgern gewählt. Anregungen der Bürger werden durch Umfragen, Meckerkästen und Anträge entgegengenommen. Daraus bereitet der Stadtrat Entscheidungsvorlagen für die Stadtratsitzungen vor. Der Stadtrat arbeitet ebenfalls nebenberuflich, der Lohn wird für zwei Stunden je Tag gezahlt.

Polizei

Die Polizei ist für die Sicherheit in Mini-Nippes verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehört es auf Streife zu gehen, Streitfälle zu klären, Anzeigen aufzunehmen, Verkehrskontrollen durchzuführen usw. Außerdem können die Betriebe die Polizei als Beaufsichtigung für den Stand für höchstens zehn Minuten kommen lassen.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr ist für die Bereitstellung von Mülltonnen und deren Abholung zuständig. Jeder Betrieb wird mit Mülleimern ausgestattet, die täglich von der Müllabfuhr geleert werden. Der Müll wird ordnungsgemäß getrennt, ansonsten kann die Müllabfuhr Bußgelder verlangen. Darüber hinaus ist die Müllabfuhr für die Sauberkeit in Mini-Nippes zuständig.

Stadtwerke

Die Stadtwerke kümmern sich um die Trinkwasserstationen in Mini-Nippes. Diese Stationen bietet die Stadtverwaltung ihren Einwohnern kostenlos an. Außerdem können sich die Betriebe hier gegen eine Gebühr Mehrfachsteckdosen leihen. Die Stadtwerke stellen den Betrieben täglich eine Rechnung für Strom- und Wasserverbrauch aus. Der Verbrauch wird dafür vorher von den Mitarbeitern der Stadtwerke geprüft.

Garderobe

Bürger von Mini-Nippes können hier ihre Rucksäcke und Jacken abgeben. Bürger, die etwas abgeben oder abholen wollen, müssen ihren Bürgerausweis vorzeigen. Die Mitarbeiter sortieren die abgegebenen Sachen nach Namen.

Berufe im Lebensmittelbereich

Lebensmittelladen

Hier gibt es alle Lebensmittel zu kaufen, die von den Betrieben benötigt werden. Dafür muss immer die „Betriebskarte“ vorgezeigt werden, da hier keine Privatpersonen einkaufen dürfen. Für Waren, die gekühlt werden müssen, steht ein Kühlwagen zur Verfügung. Die Mitarbeiter sind neben dem Verkauf für die Lagerung der Lebensmittel zuständig. Falls etwas ausverkauft ist, können Betriebe eine Vorbestellung machen und bekommen einen Brief zugesendet, wenn die Lebensmittel eingetroffen sind.

Snack-Point und Sandwichladen

Im Snack-Point werden belegte Brötchen, Hot Dogs und weitere kleine Snacks hergestellt und nach der Mittagspause verkauft. Hier gibt es jede Menge Auswahl für den kleinen Hunger. Vormittags werden die Waren produziert und alles für den Verkauf am Nachmittag vorbereitet.

Bäckerei

In der Bäckerei werden Backwaren hergestellt. Die Mitarbeiter kümmern sich somit um die Herstellung von Brötchen, Kuchen, Gebäck usw. und verkaufen diese an die Bürger von Mini-Nippes. Die hergestellten Backwaren werden erst am Nachmittag nach dem Mittagessen verkauft, vormittags wird produziert und es können neue Rezepte ausprobiert werden. Außerdem können Großbestellungen auf Wunsch geliefert werden.

Obst- und Gemüsebar

Hier gibt es jede Menge gesunde Knabbereien zu kaufen. Ob Rohkost mit Dips, Obstsalat oder ein Müsli – hier wird jeder fündig! Außerdem stellen die Mitarbeiter der Gemüsebar leckere Säfte und Smoothies her. Betriebe können sich für ihre Mitarbeiter einen Obstteller liefern lassen.

Karibikbar

In der Karibikbar werden Cocktails und Obstspieße zubereitet und verkauft. Die Gäste können es sich auf Liegestühlen und in Hängematten gemütlich machen und entspannen. Die Mitarbeiter kümmern sich um die Bestellungen der Gäste und liefern auf Wunsch auch in die Betriebe.

Muffinladen und Keksfabrik

Ob herzhaft oder süß – hier gibt es jede Menge Muffins und Kekse zu kaufen. Die Mitarbeiter zaubern täglich die neusten Kreationen und testen neue Rezepte. Die Waren werden vormittags hergestellt und nach der Mittagspause verkauft.

Waffelladen

Im Waffelladen gibt es täglich Waffeln aller Art zu kaufen. Die Mitarbeiter stellen am Vormittag den Waffelteig her und testen neue Kreationen. Am Nachmittag werden die Waffeln frisch gebacken verkauft.

Berufe im Kulturbereich

Tonstudio

Die Produzenten des Tonstudios können von der Live-Band und der Radioredaktion beauftragt werden, um Songs bzw. Radiosendungen aufzunehmen. Einen besonderen Auftrag erhält das Tonstudio von Beginn an: Es soll ein Mini-Nippes-Song geschrieben und produziert werden, der mit Hilfe der Musiker und dem Chor aller Einwohner aufgenommen wird und auch live auf die Bühne gebracht werden kann.

Musiker / Live-Band

Die Live-Band wird aus Musikern mit musikalischen Vorkenntnissen zusammengestellt. Sie kann täglich bei der Bürgerversammlung auftreten oder wird vom Eventmanager für besondere Events engagiert. Ebenso kann die Kirche oder der Zirkus die Band anwerben. Im Tonstudio kann die Band eine Platte aufnehmen, für die sie im Radio werben kann, um sie bei Auftritten zu verkaufen. Einzelne Mitglieder der Band können sich als Straßenmusiker etwas dazu verdienen, das muss allerdings erst mit der Polizei abgesprochen werden.

Theater

Im Bürgerzelt werden selbst entwickelte Szenen und Stücke aufgeführt. Die **Schauspieler** müssen dabei nicht viel Text auswendig lernen, sondern erfinden unter Leitung eines

Regisseurs spielerisch ihre Rolle, den Text und das Stück selbst. Für die Aufführungen werden **Bühnen- und Lichttechniker** benötigt.

Zirkus

Der **Zirkusdirektor** ist während der Zirkusvorstellungen für die Begrüßung und Moderation zuständig. Während der Proben übernimmt er die Rolle des Koordinators und kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der Aufführungen. Mini-Nippes Bürger bekommen hier die Möglichkeit, echte Zirkusluft zu schnuppern und den Beruf als **Zirkusartist** auszuüben. Ob Diabolo-Künstler, Seiltänzer, Clowns oder Akrobaten – hier ist sicherlich für jeden etwas dabei.

Der **Popkornverkäufer** wird an den Familienfreitagen gebraucht und steht am Eingang des Zirkuszelt und ist für die Produktion und den Verkauf von Popkorn zuständig.

Die **Maskenbildner** sind im Hintergrund der Manege tätig und schminken die Artisten für die Vorstellungen. Der **Licht- und Tontechniker** kümmert sich um die passenden Lichteffekte und Zirkusmusik. Während der Proben wählt er dafür die richtigen Musikstücke aus oder engagiert Musiker aus Mini-Nippes.

Mitmach-Zirkus

Während der Kinderstadt wird es für die Bürger des Öfteren einen Mitmach-Zirkus vor dem Zirkuszelt geben. Hier zeigen erfahrene Artisten den Bürgern von Mini-Nippes kleine Tricks und stellen verschiedene Zirkusmaterialien zum Ausprobieren zur Verfügung.

Berufe im Dienstleistungsbereich

Krankenhaus / Ambulanz

Erste Hilfe bei Verletzungen oder Unwohlsein gibt es im Krankenhaus. Die Mitarbeiter im Krankenhaus entscheiden über das weitere Vorgehen und darüber, welche Maßnahmen notwendig sind. Dies geschieht immer in Absprache mit dem geschulten Betreuer und bei Bedarf / je nach Situation auch dem Mini-Nippes Projektteam.

Außerdem werden hier „Impfungen“ durchgeführt und zusätzliche Leistungen angeboten (z.B. Erste-Hilfe-Kurse).

Bastelladen

Hier gibt es alle Bastel- und Büromaterialien, die von den Betrieben benötigt werden. Dafür muss immer die Betriebskarte vorgezeigt werden, da hier keine Privatpersonen einkaufen dürfen.

Baumarkt

Im Baumarkt gibt es alle Baustoffe wie Holz, Schrauben usw. zu kaufen. Außerdem gibt es eine Abteilung für Gartenzubehör. Für Einkäufe muss immer die Betriebskarte vorgezeigt werden, da auch hier keine Privatpersonen einkaufen dürfen.

Bank

Die Bank richtet auf Wunsch für die Bürger von Mini-Nippes ein Konto ein. Dazu bekommt der Antragssteller ein Sparbuch, in das der aktuelle Kontostand eingetragen wird. Das Geld kann nur gegen Vorlage des Sparbuchs abgeholt werden. Fleißig sparende Bürger und Betriebe erhalten Zinsen auf ihre Geldeinlagen. Darüber hinaus können Bürger und Betriebe in drei unterschiedlich risikobehaftete Aktien mit verschiedenen Gewinn und Verlustmöglichkeiten investieren. Die Bank führt außerdem für jeden Betrieb ein Betriebskonto. Der Betrieb zahlt seine Einnahmen hier jeden Tag ein. Jeder Betrieb hat einen Überziehungskredit von 500 Nippis. Die Bank ist dafür verantwortlich, dass die vorhandene Geldmenge ausreicht.

Post

Briefe, Einladungen, Pakete, Rechnungen und Nachrichten werden über die Post verschickt. Die Mitarbeiter arbeiten als Kundenbetreuer, Postboten, Briefkastenleerer und Hersteller von Postmaterialien. Somit werden passende Briefmarken, Briefumschläge und Postkarten hier von Hand erstellt. Bestellungen und Aufträge an andere Arbeitsstellen werden per Auftragsformular an die anderen Betriebe verschickt.

Beauty-Salon

Der Beauty-Salon bietet den Bürgern von Mini-Nippes einen Ort zur Entspannung. Hier kann man sich gegen Nippis verwöhnen lassen. Angefangen bei schicken Frisuren, über tolle Schminkgesichter bis hin zu Massagen oder Tattoos – das Angebot ist groß!

Meinungsforschungsinstitut

Umfragen jeglicher Art werden im Meinungsforschungsinstitut entwickelt. Die Mitarbeiter entwerfen die Fragebögen. Anschließend werden die Fragebögen in der Druckerei gedruckt. Daraufhin werden die Meinungsforscher durch die Stadt geschickt.

Die Ergebnisse der Forschungen werden danach an die Stadtverwaltung, die Betriebe oder auch das Radio bzw. Fernsehen weitergegeben.

Fahrschule und Fahrzeugverleih

Alle Einwohner von Mini-Nippes, die ein Fahrzeug (Roller, Taxi, Dreirad usw.) fahren wollen, müssen hier zunächst ihren Führerschein erlangen. Taxifahrer und Kurierfahrer dürfen vorher auch nicht in ihrem Beruf arbeiten. Wird jemand ohne Führerschein fahrend erwischt, muss er eine Strafe bei der Polizei zahlen. Mit Hilfe verschiedener Tests (Sehtest, Hörtest) sowie theoretischen und praktischen Übungen und Parcours wird die Fahrtüchtigkeit geprüft. Bei erfolgreichem Bestehen der Fahrprüfung wird ein Führerschein ausgehändigt.

Kurierdienst und Taxi

Der Kurierdienst arbeitet eng mit der Post zusammen und ist auch für das Austragen der Briefsendungen zuständig. Außerdem bringt der Kurierdienst regelmäßig die Arbeitskarten vom Finanzamt zur Arbeitsagentur, damit die Jobs schnellstmöglich für andere Bürger zur Verfügung stehen. Natürlich alles nur gegen Nippis.

Berufe im Freizeitbereich

Eventmanager

Der Eventmanager kümmert sich um besondere Aktionen. So finden Wettbewerbe, Sing-Star-Turniere, Modenschauen usw. statt. Bei großen Sportveranstaltungen arbeitet der Event-Manager eng mit dem Fußballtrainer zusammen. Außerdem gibt es Sudoku-Wettbewerbe. Beim Eventmanager findet man auch die Karaoke-Bar, in der man für ein paar Nippis die aktuellsten Hits trällern kann.

Spieleverleih / Spielecafé und Spielpark

Zu den Angeboten gehören Trampolinspringen, und sportliche Turniere. Darüber hinaus können sich die Kinder verschiedene Spielmaterialien (Springseil, Diabolo, Bälle usw.) gegen einen Pfand (Mitgliedskarte) ausleihen. Außerdem kann man gegen Nippis eine Runde auf der Hüpfburg springen.

Kletterpark, Kistenklettern, Slackline

Im Kletterpark geht's für die Mini-Nippes-Bürger hoch hinaus. Gegen ein Eintrittsgeld kann man den Kletterturm hochklettern, den Niedrigseilgarten nutzen, es werden Kisten gestapelt, auf denen man hochklettert usw.

Tanzschule

In der Tanzschule können die Bürger von Mini-Nippes gegen eine geringe Teilnahmegebühr Tanzkurse machen. Außerdem wird in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit dem Eventmanager eine Kinderdisko organisiert.

Kino und Popkornverkauf

Im Kino gibt es täglich Kurzfilme und Nachrichten aus Mini-Nippes zu sehen. Uhrzeiten und Programm werden vorher durch Flyer und Radiowerbung bekannt gegeben. Außerdem veranstaltet das Kino Verlosungen, bei denen man Kinokarten gewinnen kann. Die Mitarbeiter stellen Popkorn her und verkaufen dies im Kinofoyer. Die Kinokarten werden selbst hergestellt.

1. FC Mini-Nippes

Der Fußballverein 1. FC Mini-Nippes trifft sich zum täglichen Training auf dem Bolzplatz. Regelmäßig finden Fußballturniere statt, die gemeinsam mit dem Eventmanager organisiert werden.

Berufe in der Kirche

Pfarrer

Der ökumenische Mini-Nippes Pfarrer leitet die Gottesdienste, führt andere Menschen in den Bund der Ehe, tauft und repräsentiert die Kirche. Außerdem steht er den Bürgern bei Problemlagen bei und kümmert sich um Öffentlichkeitsarbeit.

Küster / Glöckner

Der Küster ist die rechte Hand des Pfarrers. Er achtet darauf, dass für den Gottesdienst alles bereit liegt, die Blumen in der Kirche frisch sind, die Kerzen an sind und so weiter. Das Wohl der Kirche liegt in seinen Händen. Außerdem sorgt er für Ordnung im Ruheraum und in der Bibliothek, wo sich Bürger einfinden können, wenn sie entspannen oder sich zurückziehen möchten.

Sozialarbeiter

Wenn Probleme bei den Bewohnern von Mini-Nippes auftreten, sind die Sozialarbeiter zur Stelle. Sie übernehmen die Armenspeisung, die Arbeitslosenbetreuung, Streitschlichtung und die Kummerecke, die in der Kirche eingerichtet ist.

Kirchbauhütte

Die Mitarbeiter hier können einen großen Beitrag zur Gestaltung der Kirche leisten. Kirchenfenster und sonstige Dekorationen wie Kerzen werden hergestellt, die zur Verschönerung der Kirche beitragen sollen. Zudem werden Reparaturen am Glockenturm vorgenommen.

Berufe im Produktionsbereich

Spielzeugladen

Im Spielzeugladen werden kleinere Spielzeuge hergestellt und verkauft. Es können beispielsweise Jojos, Kreisel, Fangbecher, kleinere Brettspiele usw. gebastelt werden. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Der Spielzeugladen nimmt auch Aufträge des Eventmanagers entgegen und gestaltet z.B. die Sudokus, die für das Sudoku des Tages benötigt werden.

Filzwerkstatt

In der Filzwerkstatt werden verschiedene Filzgegenstände wie Perlen, Säckchen usw. von Hand gefilzt und verkauft.

Schreinerei

Die Schreinerei ist zum größten Teil damit beschäftigt, die Betriebe mit Kassen, Spardosen usw. auszustatten. Falls die Zeit es zulässt, nimmt sie aber auch andere Aufträge entgegen. Außerdem kann der Malerbetrieb sich Schilder zuschneiden lassen. Kleinere Holzspielzeuge und vor allem Laubsägearbeiten gehören auch zum Aufgabenbereich der Schreinerei. Hier spielt Sicherheit eine große Rolle. Deswegen muss mindestens ein Betreuer immer anwesend sein, um die Mitarbeiter entsprechend anzuleiten und zu unterstützen.

Deko-Werkstatt

Hier werden Deko-Gegenstände für die Betriebe in Mini-Nippes hergestellt. Es werden Tischsets, Girlanden, Speisekarten usw. gebastelt, je nachdem welche Aufträge von anderen Betrieben gestellt werden. Gibt es mal keine Aufträge, können eigene Artikel produziert und angeboten werden.

Juwelier

Der Juwelier beschäftigt sich mit der Herstellung von Ketten, Ringen, Armbändern, Schlüsselanhängern, Haarklammern usw. Hier können auch die Trauringe für Hochzeiten in Auftrag gegeben werden.

Gärtnerei

Die Gärtnerei bepflanzt Blumentöpfe und Kästen für die Betriebe. Es werden Dekorationen für den Elterngarten und weitere Betriebe hergestellt. Die Töpfe werden gestaltet, es können Windräder und Blumenstecker gebastelt werden. Hochzeitspaare können hier ihren Brautstrauß in Auftrag geben.

Malerbetrieb

Der Malerbetrieb ist für sämtliche Malerarbeiten zuständig, die in der Kinderstadt anfallen. Hier werden Aufträge aller Art angenommen.

Künstleratelier

Im Künstleratelier werden Kunstobjekte verschiedener Art (Bilder, Grußkarten, Skulpturen usw.) hergestellt und verkauft. Zudem ist es möglich, eigenes Papier herzustellen. Einmal am Tag gibt es eine Auktion, an der verschiedene Kunstwerke versteigert werden. Das Künstleratelier organisiert auch Ausstellungen im Elterngarten. Dort können die verschiedenen Objekte von Erwachsenen gekauft werden.

Schilderwerkstatt

Die Schilderwerkstatt stellt Straßenschilder oder Ortsschilder für die verschiedenen Stadtteile in Mini-Nippes her. Die Betriebe können hier außerdem ihr Ladenschild in Auftrag geben. Die Schilderwerkstatt kooperiert eng mit der Schreinerei.

Schneiderei / Modedesign-Atelier

In der Schneiderei wird genäht, was das Zeug hält. So stellt die Schneiderei z.B. Geldbeutel, Kältekissen, Taschen usw. her.

Recycling-Kreativ-Werkstatt

Hier wird alles Mögliche wiederverwertet und zu Kunstwerken verwandelt. So werden z.B. Geldbeutel aus Trinkpäckchen hergestellt oder Schlüsselanhänger aus Kronkorken gebastelt.

Töpferei

In der Töpferei werden verschiedene Gegenstände aus Ton hergestellt und verkauft. Dafür steht ein Brennofen zur Verfügung.

Berufe im Bereich Medien

Zeitung

Die Zeitungsredaktion bringt täglich eine Kinderstadtzeitung heraus. Die Mitarbeiter kümmern sich um den Zeitungsnamen, das Layout, die Artikel, um Werbungsanzeigen, Interviews, usw. Die Reporter laufen durch die Stadt auf der Suche nach den aktuellsten Nachrichten. Die Redaktion gibt Aufträge an die Fotografen, wenn sie aktuelle Fotos braucht und kooperiert mit der Internetredaktion in Bezug auf Berichterstattung und Reportagen.

Internetredaktion

Die Internetredaktion gestaltet die Homepage der Kinderstadt in Blog-Format und kooperiert bei ihrer Arbeit mit den Zeitungs-, Fernseh- und Radioredakteuren, den Fotografen und den Produzenten aus dem Tonstudio, um die aktuellen Nachrichten, die neuen Songs und die fertig gestellten Fernsehsendungen online zu stellen.

Fotostudio

Die Fotografen erstellen Portraits und Passfotos (z.B. für den Führerschein) der Bürger von Mini-Nippes. Von der Zeitung und der Internetredaktion bekommen die Fotografen zusätzlich täglich Aufträge, um aktuelle Ereignisse zu begleiten und als Bild festzuhalten.

Live-Radio

Das Radio sendet den ganzen Tag, deshalb kümmern sich die Moderatoren und Radio-DJs darum, dass es keine Pausen oder Ausfälle gibt. Sie suchen die Musik aus, sprechen die Nachrichten, geben Live-Interviews und binden die von der Redaktion produzierten Sendungen in ihr Programm ein.

Fernsehredaktion

Die Fernsehredaktion entwirft und produziert eine Fernsehsendung, die in der täglich stattfindenden Bürgerversammlung ausgestrahlt wird. Um das täglich produzierte Video-„Rohmaterial“ zu einer Sendung zusammenzufügen, muss die Fernsehredaktion mit dem Schnittstudio zusammenarbeiten.

Druckerei

Die Druckerei ist für sämtliche Druckaufträge in Mini-Nippes verantwortlich. Hier werden die täglichen Ausgaben der Mini-Nippes-Zeitung, Aufträge der Betriebe usw. gedruckt.

Berufe im Tourismusbereich

Elterngarten

Der Elterngarten und seine direkte Umgebung ist die einzige Zone der Kinderstadt, in der sich auch Erwachsene, die nicht zum Betreuer-Team gehören, aufhalten dürfen. Hier können sich interessierte Eltern, Verwandte, Geschwister und Erwachsene treffen und gemeinsam frühstücken, einen Kaffee trinken, Kuchen und Waffeln essen, die neuste Ausgabe der Kinderstadt-Zeitung lesen, ihre Kinder treffen usw. Anschließend können sie über die Touristeninformation Führungen buchen. Die Elterngarten-Betreuer sind bereits ab 8.30 Uhr vor Ort.

Souvenirladen und Wechselstube

Der Souvenirladen ist direkt neben dem Elterngarten zu finden. Hier werden die Mini-Nippes-T-Shirts, Tassen und Buttons an Touristen verkauft. Der Buttonmacher kümmert sich um Mini-Nippes-Anstecker in verschiedenen Ausführungen. In der Wechselstube können Erwachsene und weitere Besucher Euro gegen Eltern-Nippis tauschen, um mit diesen dann im Elterngarten zu bezahlen.

Stadtführungen und Touristeninfo

In der Touristeninfo wird der Stadtplan entworfen und verkauft. Hier ist auch die tägliche Ausgabe der Mini-Nippes-Zeitung erhältlich. Die Bürger der Kinderstadt können sich hier über Freizeitmöglichkeiten in Mini-Nippes informieren. Touristen müssen sich hier melden und werden dann von einem Touristenführer durch die Kinderstadt geführt. Vorher bekommt jeder Besucher ein bestimmtes Erkennungsmerkmal (z.B. ein Button oder eine Kappe), das ihn als Tourist kennzeichnet. Eine Stadtführung durch Mini-Nippes ist für Kinder unter drei Jahren und geladene Gäste kostenlos, Erwachsene und Kinder ab drei zahlen 0,50 €.

Und was brauchen wir noch?

Mini-Nippes 2014 ist das erste Mini-Nippes, und das bedeutet, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben, viel aufbauen müssen: Einen Kreis von Mitwirkenden und Unterstützern und auch ein großes Materiallager. Deshalb suchen wir Spenden!

Sachspenden oder Leihmaterial:

Sie haben vielleicht:

Farben, Pinsel, Scheren, alle möglichen Bastelmaterialien, Bauholz, Schwerlastspanngurte, Werkzeuge, Biertischgarnituren, Kleidung, Küchengeräte, eine Lastwagenplane von 5 x 10 Metern? Kettcars, Karren oder Wagen? Rufen Sie uns an, wenn Sie zu Hause etwas aussortieren – wir sind für alles dankbar!

Menschen, die mitarbeiten möchten:

Sie haben vielleicht Zeit? Hätten Freude daran, bei den Vorbereitungen mit zu wirken? Oder bei der Durchführung? Spenden uns Sachleistungen oder helfen mit, weil Sie etwas besonders gut können?

Kooperations- und Projektpartner:

Wir sind offen für Menschen, einzeln oder in Gruppen, die sich uns noch als Projektpartner anschließen wollen!

Geldspenden:

Das Projekt ist riesig und wird sich nicht allein durch die Teilnehmerbeiträge tragen. Schon allein deshalb, weil wir für Kinder, wo zu Hause die Geldmittel nicht ausreichen, ermäßigte Teilnehmerbeiträge bieten. Deshalb sind wir neben Zuschüssen auch auf Hilfe finanzieller Art angewiesen. Bei einer höheren Spende, nennen wir Sie gerne als Kooperationspartner des Projekts.

Unser Spendenkonto:

ev-angel-isch gemeinnützige GmbH

Konto-Nr.: 1930053572

BLZ 370 501 98 Sparkasse Köln Bonn

Stichwort: Spende Mini Nippes 2014

Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns eine email!

info@mini-nippes.de

OT Werkstattstraße

0221 733 699